

So viel bewegen wir mit Ihrer Spende

Mit 25 Euro

können wir neue Hilfsmittel für die Gymnastik- oder Malkurse anschaffen

Mit 50 Euro

ermöglichen sie einer Person die Teilnahme an der Malgruppe

Mit 150 Euro

übernehmen Sie für sechs Monate die Materialkosten für die Töpfergruppe

Herzlichen Dank!



Schenken auch Sie Farben und Formen der Hoffnung.

Danke für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:

Stadtmission Nürnberg e.V.
IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank eG
Stichwort: Kurse SpDi



Mit dem QR-Code direkt zum Online-Spendenformular

Stadtmission Nürnberg e.V.
Pirckheimerstraße 16a
90408 Nürnberg
T. (0911) 35 05 - 239
spenden@stadtmission-nuernberg.de
www.stadtmission-nuernberg.de/spenden

Stadtmission

Nürnberg

Farben und Formen der Hoffnung



»Es bringt Licht in das dunkelste Seelentief.«

Sabine*, 52 Jahre, nimmt regelmäßig an den Kursen im Julius-Schieder-Haus teil

Seit Jahrzehnten ist der Sozialpsychiatrische Dienst der Stadtmission Anlaufstelle und sicherer Hafen für Menschen mit seelischen Erkrankungen. Lange Krankheitsphasen und Klinikaufenthalte lassen den Kontakt zu Familien und Freunden zerbrechen. Stigmatisierung, Versagensängste, Antriebsstörungen und Geldsorgen tragen zur Vereinsamung bei. Im Julius-Schieder-Haus in der Pirckheimerstraße erhalten Menschen mit psychischen Erkrankungen die notwendige Unterstützung, um ihr Leben zu meistern.

Zum Beispiel durch das niedrigschwellige Kursangebot: Schöpferische Methoden und Bewegungsangebote wie **Malen, Töpfern** oder **Gymnastik** helfen bei der Problembewältigung. Außerdem bedeuten die Kurse soziale Anbindung für die Teilnehmenden. Sie kommen regelmäßig mit Menschen in Kontakt, die ähnliches erlebt haben. **Gemeinschaft, Leichtigkeit und Anerkennung – das ist ein Lichtblick!**

Mittlerweile gibt es 24 verschiedene Angebote für jung und alt. Damit wir das breitgefächerte Kursangebot aufrecht erhalten können, sind wir auf Spenden angewiesen.



»Seit 1989 komme ich regelmäßig ins Schieder-Haus. Das gemeinsame Essen im Café-Treff, die Unterhaltungen und Ausflüge geben mir Halt, sodass ich psychisch nicht abstürze.«
- Harald*, 58 Jahre

»Die Vorfreude auf die Kurse ist jedesmal groß und die Erinnerungen danach sehr schön. Oft ist es für mich die einzige Möglichkeit, andere Menschen zu treffen.«
- Heidi*, 45 Jahre

»Im Gedächtnistraining treffe ich auf andere Betroffene. Es ist eine nette Gemeinschaft und manchmal gibt es auch lustige Situationen. Hier habe ich keine Scham vor dem Versagen.«
- Anne*, 70 Jahre

»Ich bin bei den Dienstmalemern. Die Gruppe gibt mir Struktur und stabilisiert meine Psyche. Ich bin dankbar, dass ich dabei sein darf und meine Kreativität entfalten kann.«
- Johanna*, 50 Jahre

*Name geändert

Das tut der Seele gut

Unsere vielfältigen Angebote

- geben dem Alltag eine feste Struktur
- verhindern Rückzug und Einsamkeit
- bringen Talente und Stärken zum Vorschein
- lassen Menschen wieder in Bewegung kommen
- bieten einen Raum der Geborgenheit und Begegnung
- helfen, das Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen

Doch das schaffen wir nicht ohne Ihre Hilfe. Machen Sie mit – helfen Sie uns helfen!

